

**An alle Lehrkräfte
in Berlin und Brandenburg**

Berlin, 24.01.2022

**Fortbildungen für Lehrpersonen aller Schulformen von den Mitgliedern und Partnern des
Netzwerks GenaU im zweiten Schulhalbjahr 2021/2022**

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer der Berliner und Brandenburger Schulen,

noch immer sind auch unsere Schülerlabore und Partner von den Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus betroffen. Dennoch versuchen wir Ihnen auch in diesem Jahr vielfältige Lehrerfortbildungen anzubieten. Wieder finden Sie die Termine für Fortbildungen für das erste Schulhalbjahr, aber auch Inhalte, die Sie mit Ihren Kolleg*innen ganz individuell planen können.

Schauen Sie sich unser Angebot im Folgenden an und kontaktieren Sie uns gerne bei Fragen. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.genau-bb.de und natürlich auch bei den Mitgliedern und Partnern des Netzwerks direkt.

Mit besten Grüßen

Silke Vorst

Für das Schülerlabor-Netzwerk GenaU

Die Mitglieder im Netzwerk

BLICK IN DIE MATERIE Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie CARL ZEISS
MIKROSKOPIERZENTRUM Museum für Naturkunde Berlin DEIN LABOR Technische Universität Berlin
DLR_SCHOOL_LAB BERLIN Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt GFZ-SCHÜLERLABOR Deutsches
GeoForschungsZentrum GLÄSERNES LABOR Campus Berlin-Buch MATHEXPERIENCE DFG-Forschungszentrum
Matheon und 3D-Labor, Technische Universität Berlin MICROLAB Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für
Höchstfrequenztechnik und Lise-Meitner-Schule Berlin NATLAB Freie Universität Berlin NAWITEX Technische
Hochschule Wildau PHYSIK.BEGREIFEN Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY PHYSLAB Freie Universität
Berlin SCIENCE ON TOUR Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg UNEX
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg UNILAB ADLERSHOF Humboldt-Universität zu
Berlin WETTERMUSEUM e.V. Lindenberg Tauche

Die Partner des Netzwerks

EXTAVIUM POTSDAM Das wissenschaftliche Mitmachmuseum ENERGIEZENTRUM PANKOW Robert-Havemann-
Gymnasium HELLEUM Kinderforscherzentrum in Berlin-Hellersdorf OBERSTUFENZENTRUM LISE MEITNER
Berlin Rudow ORBITALL FEZ Berlin-Wuhlheide SCHÜLERLABOR GEISTESWISSENSCHAFTEN Berlin
Brandenburgische Akademie der Wissenschaften SCIENCE CENTER SPECTRUM Stiftung Deutsches
Technikmuseum Berlin SOLAR EXPLORER Forschungsschiff Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

**Fortbildungen für Lehrpersonen aller Schulformen von den Schülerlaboren des Netzwerks Genau
im zweiten Schulhalbjahr 2021/2022**

„Klug gefragt ist halb gewonnen - Schüleraktivierung durch kluges Fragen“

24.02.2022, 12.15 Uhr

Online

PhysLab
Freie Universität Berlin
Jörg Fandrich
joerg.fandrich@fu-berlin.de
Tel: (030) 838 56772

Irgendetwas läuft schief im deutschen Physik-Unterricht. Gäbe es einen Preis für das unbeliebteste Schulfach, so wäre das Fach Physik ein heißer Anwärter auf den Sieg. Das muss sich ändern! Wir müssen Unterrichtsinhalte finden, welche die Schülerinnen und Schüler interessieren, und wir müssen Unterrichtsformen entwickeln, die sie zu einer aktiven Auseinandersetzung mit dem Lernstoff motivieren. Ein Schlüssel zur Bewältigung dieser Herausforderungen sind kluge Fragen: - Fragen, die wir uns als Lehrende selbst stellen. - Fragen, die wir den Schülerinnen und Schülern stellen. - Vor allem aber: Fragen, die sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig stellen. Denn: Klug gefragt ist halb gewonnen! Der erste Schritt in die richtige Richtung beginnt meist mit der richtigen Frage. Interessierte können eine Datei mit etwa 200 vorgefertigten Wanderfragen für den Physik- Unterricht der Klassenstufen 5 bis 10 erhalten. Die vorgestellten Techniken lassen sich problemlos auf andere MINT-Fächer übertragen. Eine gute Ergänzung zu diesem Vortrag ist der Workshop „Aktives Lernen durch Handexperimente und Wanderfragen“.

Onlineunterricht und Experimentieren mit Hilfe von OBS

23.02.2022 und 11.06.22, 15-17 Uhr

UniLab
Brook-Taylor-Str. 1
12489 Berlin

alle
alle Klassen
UniLab Adlershof
Johannes Schulz,
info@unilab-adlershof.de

Unterschiedliche Veranstaltungen verlangen oft verschiedene Konferenzsoftware (z.B. Zoom, WebEx, Jitsi, Lernraum etc.). Digitale Experimente sind damit stets unterschiedlichen Gegebenheiten verbunden. Die open source verfügbare Streamingsoftware OBS erlaubt es, plattformunabhängige Präsentationen zu gestalten und erleichtert experimentieren. Mehrere Kameras können in verschiedenen Einstellungen und auch gleichzeitig in das eigene Bild eingebunden werden. Experimente können auf diese Weise in mehreren Perspektiven eingebunden und flüssig in Präsentationen dargestellt werden. Ebenso sind Videoeinbindung, Dokumentenkameras und Texteinblendungen möglich. Gerne möchten wir eine Einführung in ausgewählte Funktionen geben und zum Ausprobieren einladen.

Von der Parallaxe zur Astronomie

09.03.2022 und 22.06.22, 15 -17 Uhr

Unilab Adlershof
Brook-Taylor-Str.1
12489 Berlin

Physik, Astronomie
10. -13. Klasse
UniLab Adlershof
Johannes Schulz,
info@unilab-adlershof.de

Seit jeher ist die Frage nach der Entfernung von Sternen ein wichtiger Bestandteil der astronomischen Forschung. In dieser Fortbildung sollen Zugänge zu dieser Thematik präsentiert und diskutiert werden, die ohne spezielle Begriffe und Einheiten der Astronomie in der Schule möglich sind. Ein Beispiel dafür ist die Bestimmung von Parallaxen mit dem Smartphone, die dann auf Himmelskörper übertragen werden kann. Sollte die Universität zum Zeitpunkt der Fortbildung für Publikumsverkehr geschlossen sein, wird die Veranstaltung als digitales Angebot über Zoom stattfinden.

Experimente zur Optik

06.04.2022, 15 – 17 Uhr

UniLab Adlershof
Brook-Taylor-Str.1
12489 Berlin

NaWi, Physik
5. - 6. Klasse
UniLab Adlershof
Johannes Schulz, Gabriela Ernst
info@unilab-adlershof.de

An ausgewählten Experimenten mit einfachen Materialien sollen anschlussfähige Konzepte für Zugänge zur Optik für den NaWi-Unterricht präsentiert werden. Orientiert wird sich dabei an der phänomenologischen Vorgehensweise, mathematische Modelle treten dazu in den Hintergrund und die Beobachtung von Phänomenen steht im Mittelpunkt der Experimente. Sollte die Universität zum Zeitpunkt der Fortbildung für Publikumsverkehr geschlossen sein, wird die Veranstaltung als digitales Angebot über Zoom stattfinden.

Digitale Welten - Elektronik steuern mit Mikrocontrollern

02.03.2022, 14 – 17 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

TU Berlin Raum EN201
Einsteinufer 17
10587 Berlin

Informatik, WAT,
NaWi
5. - 12. Klasse
dEIn Labor, TU Berlin
Anmeldung über
die regionale Fortbildung:
<http://www.fortbildung-regional.de>
Dr. Claudia Ermel
claudia.ermel@tu-berlin.de
Tel. 030 314 29368

In diesem Workshop erfahren Sie, wie man auf einfache Weise erste Programme (Apps) für Smartphones entwickeln kann. Dazu wird die Programmierumgebung Thunkable benutzt, ein browserbasiertes Werkzeug, mit dem Apps über eine grafische Oberfläche in einer Blocksprache programmiert werden. Wir erstellen ein kleines Spiel, das auf einem Android-Gerät oder iPhone ausgeführt und auch digital mit nach Hause genommen werden kann. Die zu entwickelnde App kann je nach Kenntnis beliebig variiert werden und bezieht Smartphone-Sensoren mit ein. Sollte die Universität zum Zeitpunkt der Fortbildung noch für Publikumsverkehr geschlossen sein, kann die Veranstaltung als digitales Angebot über Zoom stattfinden.

Energie erleben- wir bauen einen Elektromotor aus fünf Teilen

28.03.2022, 15 – 16.30 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

TU Berlin Raum EN201
Einsteinufer 17
10587 Berlin

Physik, WAT,
NaWi
5. - 8. Klasse
dEIn Labor, TU Berlin
Anmeldung über
die regionale Fortbildung:
<http://www.fortbildung-regional.de>
Dr. Claudia Ermel
claudia.ermel@tu-berlin.de
Tel. 030 314 29368

Mit einfachen Experimenten wird die Wirkungsweise von E-Motoren verdeutlicht: Die Themen sind Magnetfelder, Elektromagnet, stromdurchflossene Spule, Motoren mit Kommutator, Motoren mit Unterbrecher; Selbstbau eines Elektro-Gleichstrommotors; die selbstgebaute Motoren dürfen mitgenommen werden. Sollte die Universität zum Zeitpunkt der Fortbildung noch für Publikumsverkehr geschlossen sein, kann die Veranstaltung als digitales Angebot über Zoom stattfinden. Die Baumaterialien für die E-Motoren können dafür vorab bei uns abgeholt werden.

Digitale Welten - Spiele-Apps für Android-Smartphones entwickeln

06.05.2022, 14 – 17 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Informatik, WAT

8. - 12. Klasse

dEIn Labor, TU Berlin

Anmeldung über

die regionale Fortbildung:

<http://www.fortbildung-regional.de>

Dr. Claudia Ermel

claudia.ermel@tu-berlin.de

Tel. 030 314 29368

TU Berlin Raum EN201

Einsteinufer 17

10587 Berlin

In diesem Workshop erfahren Sie, wie man auf einfache Weise erste Programme (Apps) für Smartphones entwickeln kann. Dazu wird die Programmierumgebung Thunkable benutzt, ein browserbasiertes Werkzeug, mit dem Apps über eine grafische Oberfläche in einer Blocksprache programmiert werden. Wir erstellen ein kleines Spiel, das auf einem Android-Gerät oder iPhone ausgeführt und auch digital mit nach Hause genommen werden kann. Die zu entwickelnde App kann je nach Kenntnis beliebig variiert werden und bezieht Smartphone-Sensoren mit ein. Sollte die Universität zum Zeitpunkt der Fortbildung noch für Publikumsverkehr geschlossen sein, kann die Veranstaltung als digitales Angebot über Zoom stattfinden.

Fortbildung für Lehrkräfte: "Plattentektonik und Erdbeben"

Individuelle Termine auf Anfrage

Geografie, Sachunterricht,
Naturwissenschaften, Physik
Sek I

Potsdam, Campus Telegrafenberg

Gebäude A19

GFZ-Schülerlabor

Manu Lange

manuela.lange@gfz-potsdam.de

Der Fokus dieser Fortbildung liegt auf verschiedenen Experimenten und praktischen Übungen rund um die Themen Plattentektonik und Erdbeben, welche mit relativ geringem Aufwand im Schulunterricht eingesetzt werden können. Auch werden theoretische Grundlagen und aktuelle Forschungsergebnisse vermittelt. Im Anschluss des Workshops wird Ihnen Material, welches Sie im Unterricht einsetzen können, zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Unsichtbar unter unseren Füßen – das Grundwasser

Individuelle Termine auf Anfrage

Sachunterricht, NaWi und GeWi
Klasse 3-6

GFZ-Schülerlabor

Alexandra Wille

alexandra.wille@gfz-potsdam.de

Potsdam, Campus Telegrafenberg

Gebäude A19

In diesem Workshop möchten wir uns mit unterschiedlichen Fragen zum Thema Grundwasser beschäftigen: Wie entsteht eigentlich Grundwasser? Wie bestimmt man eine Grundwasserfließrichtung? Was ist eine Grundwasserblänke und was eine Grundwasserscheide? Mit Hilfe verschiedener Experimente und Arbeitsaufgaben möchten wir Antworten auf diese Fragen erhalten, die dazu beitragen, Schüler und Schülerinnen für den Schutz des Grundwassers zu sensibilisieren. Für die Gestaltung Ihrer Unterrichtseinheit erhalten Sie Experimentieranleitungen und thematisch passende Arbeitsblätter.

Plastikmüll in den Weltmeeren

Individuelle Termine auf Anfrage

Potsdam, Campus Telegrafenberg
Gebäude A19

Klasse 5-7
GFZ-Schülerlabor
Alexandra Wille
alexandra.wille@gfz-potsdam.de

Auf welchem Weg gelangt Plastik in unsere Umwelt? Wie wird Plastik hergestellt? Wie lange dauert es, bis sich Plastik in der Umwelt wieder abbaut? Wir lernen verschiedene Eigenschaften, wie beispielsweise Dehnbarkeit und Dichte, von Kunststoffen kennen, experimentieren zum Thema Mikroplastik und sammeln Ideen zur Plastikabfallvermeidung. Im abschließenden Meinungsbarometer fassen wir unsere Ergebnisse zum Thema Kunststoffe greifbar zusammen.

Ätna & Co. - Experimente zu Vulkanen

Individuelle Termine auf Anfrage

Potsdam, Campus Telegrafenberg
Gebäude A19

Geografie,
Sachunterricht, NaWi
Grundschule und Sek I
GFZ-Schülerlabor
Alexandra Wille
alexandra.wille@gfz-potsdam.de

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Vulkanen unseres Planeten: Welche Arten von Vulkanen gibt es? Welche Gesteine entstehen durch Vulkanausbrüche? Was ist der Unterschied zwischen einem Schichtvulkan und einem Schildvulkan? Was sind Trapps? Und gibt es auch in Deutschland Vulkane? Mit Hilfe verschiedener Experimente werden wir Antworten auf diese Fragen erhalten, die den Schülerinnen und Schülern einen kleinen Einblick in das System Erde ermöglichen.

Frei sprechen und strukturiert arbeiten – Wie unterstütze ich meine SuS bis zur Präsentation?

Individuelle Termine auf Anfrage

Potsdam, Campus Telegrafenberg
Gebäude A19

NaWi, Geografie, Physik,
Biologie, Chemie
Klasse 5-6 und Sek I
GFZ-Schülerlabor
Alexandra Wille
alexandra.wille@gfz-potsdam.de

"Präsentiere dein Ergebnis der Klasse". Mit dieser Aufgabe sind manche SuS ein wenig überfordert und wissen nicht, wie sie die Inhalte und die anschließende Präsentation strukturieren und vorbereiten können. Wir geben Ihnen Tipps und Tricks an die Hand, wie Sie Ihre SuS auf dem Weg zur Präsentation motivieren und begleiten können.

In dieser Fortbildung zeigen wir Ihnen praxisnah Möglichkeiten auf, wie Sie SuS im naturwissenschaftlichen Unterricht unterstützen können, Inhalte strukturiert wissenschaftlich zu erarbeiten und die Ergebnisse in einer gelungenen Präsentation einem Publikum nahezubringen. Sie werden unterschiedliche Arbeitstechniken zum wissenschaftlichen Arbeiten für die Schule kennenlernen und in vielen praktischen Übungen die Schritte zu einer gelungenen Präsentation Ihrer SuS erarbeiten.

Böden im Wandel – global bis lokal

Individuelle Termine auf Anfrage

Potsdam, Campus Telegrafenberg
Gebäude A19

Sachunterricht, Nawi,
Geografie und GeWi
Grundschule, Sek I und Sek II
GFZ-Schülerlabor
Manu Lange
manuela.lange@gfz-potsdam.de

Ein dreigeteilter Workshop – Impulsvortrag, Diskussion, praktische Unterweisung auf dem Telegrafenberg – führt in die Forschung zur Struktur, Dynamik und Gefährdung von Böden anhand von Beispielen in verschiedenen räumlichen Maßstäben ein. Nach der Theorie erfolgt eine praktische Unterweisung, d.h. die gemeinsame Aufnahme eines Bodenprofils in einer Waldparzelle auf dem Telegrafenberg.

Das System Klima – Dem Klimawandel auf der Spur

Individuelle Termine auf Anfrage

Potsdam, Campus Telegrafenberg
Gebäude A19

Geografie
Sek I
GFZ-Schülerlabor
Manu Lange
manuela.lange@gfz-potsdam.de

Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Faktoren, die das Klima beeinflussen, erfahren welche Funktionen die Ozeane im System Klima haben, warum der Meeresspiegel schwankt, was passiert, wenn die Gletscher schmelzen und warum Satellitendaten für die Klimaforschung relevant sind. Der Workshop beinhaltet neben Vortragskomponenten, Experimente zum Thema und praktische Übungen, die im Unterricht eingesetzt werden können.

Das Magnetfeld der Erde - Vom Weltraum bis zum Erdkern

Individuelle Termine auf Anfrage

Potsdam, Campus Telegrafenberg
Gebäude A19

Physik, Geografie
Klasse 9-10
GFZ-Schülerlabor
Manu Lange
manuela.lange@gfz-potsdam.de

Der Fokus dieses Workshops liegt auf verschiedenen Experimenten rund um das Erdmagnetfeld, welche mit relativ geringem Aufwand im Schulunterricht eingesetzt werden können. Wir experimentieren zur Induktion, Deklination u. Inklination sowie zur Ermittlung der Horizontalintensität des Erdmagnetfelds. Zusätzlich zeigen wir, wie man Smartphones für Magnetfeldmessungen sinnvoll einsetzen kann.

Im Anschluss des Workshops werden Experimentieranleitungen für den Unterricht zur Verfügung gestellt.

Bildung und Vermittlung am Museum für Naturkunde - Schwerpunkt Kita und Grundschule

Individuelle Termine ab 12 Personen auf Anfrage
Dauer ca. 120 min

Invalidenstraße 43
10115 Berlin

für Erzieherinnen und Erzieher,
Studierende sowie
Grundschullehrkräfte
Museum für Naturkunde Berlin
Astrid Faber
astrid.faber@mfn.berlin
Tel: 030 889140 8542

In dieser Fortbildung werden die Ziele, Methoden und didaktischen Ansätze der Bildung und Vermittlung am Museum für Naturkunde vorgestellt. Zudem lernen die Teilnehmenden einige museumspädagogischen Angebote für Vorschulgruppen und Grundschulklassen genauer kennen. Im Anschluss findet eine Führung durch die Ausstellungen statt.

Bildung und Vermittlung am Museum für Naturkunde - Schwerpunkt Sekundarstufe I + II

Individuelle Termine ab 12 Personen auf Anfrage

für Studierende und Lehrkräfte
der Sek I und II

Dauer ca. 120 min
Invalidenstraße 43
10115 Berlin

Museum für Naturkunde Berlin
Astrid Faber
astrid.faber@mfn.berlin
Tel: 030 889140 8542

In dieser Fortbildung werden die museumspädagogischen Angebote für die Sekundarstufe I und II, wie Führungen zu den Themen „Evolution“, „System Erde“ und „Präparation“, die Workshops „Artenschutz“ und „Evolution des Menschen“ sowie der Mikroskopierkurs „CSI-Fliege“ vorgestellt. Im Anschluss findet eine Führung durch die Ausstellung statt.

Evolution des Menschen

Individuelle Termine ab 12 Personen auf Anfrage

für Studierende und Lehrkräfte
der Sek I und II

Dauer ca. 150 min
Invalidenstraße 43
10115 Berlin

Museum für Naturkunde Berlin
Astrid Faber
astrid.faber@mfn.berlin
Tel: 030 889140 8542

In dieser Fortbildung wird der Schüler-Workshop „Evolution des Menschen“ am Museum für Naturkunde vorgestellt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung können die Teilnehmenden die Schädelabgüsse verschiedener Vertreter der Gattungen Australopithecus und Homo vergleichen. Dabei werden die wichtigsten Merkmale erläutert, anhand derer sie sich unterscheiden. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie sich eine Geschlechtsbestimmung am Schädel vornehmen lässt.

Stadtökologie und Klimawandel

Individuelle Termine ab 12 Personen auf Anfrage

für Erzieherinnen und Erzieher,
Studierende,

Dauer ca. 120 min

Grundschullehrkräfte und Lehrkräfte
der Sek I und II

Museum für Naturkunde Berlin

Invalidenstraße 43
10115 Berlin

Astrid Faber
astrid.faber@mfn.berlin
Tel: 030 889140 8542

Berlin ist die grünste und artenreichste Hauptstadt Europas. Selbst in der Innenstadt leben viele Pflanzen und Tiere. Auf einer stadtökologischen Führung rund um das Museum für Naturkunde werden viele der innerstädtischen Mitbewohner vorgestellt und ihre Anpassungen an das Leben in der Großstadt beleuchtet. Ein besonderer Fokus liegt auf den schon sichtbaren Zeichen des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und Menschen in Berlin.

Licht und Farben / Solarenergieforschung / Materialforschung

Individuelle Termine ab 6 Personen auf Anfrage

Dauer ca. 150 - 240 min nach Absprache

Nawi
5. - 6. Klasse
Helmholtz-Zentrum Berlin
für Materialien und Energie

Albert-Einstein-Str. 15
12489 Berlin
Für Magnetismus: Hahn-Meitner-Platz 1
14109 Berlin

Ulrike Witte
witte@helmholtz-berlin.de

Das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie und sein Schülerlabor werden vorgestellt. Nach der Theorie geht es zum praktischen Teil: gemeinsam experimentieren wir zum jeweiligen Thema. Dabei werden nicht nur die Versuche des Schülerlabors, sondern vor allem auch Experimente vorgestellt, die Sie in Ihren Unterricht übernehmen können. Zum Abschluss ist eine Führung zu einzelnen Forschungsbereichen des Instituts möglich.

Solarenergie: Schülerexperimente und neueste Entwicklungen

Individuelle Termine ab 6 Personen auf Anfrage
Dauer ca. 150 - 240 min nach Absprache

Physik
7.-13. Klasse
Helmholtz-Zentrum Berlin
für Materialien und Energie
Ulrike Witte
witte@helmholtz-berlin.de

Albert-Einstein-Str. 15
12489 Berlin

In einem Vortrag wird über neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Solarzellen berichtet, eine Führung durch Labore ist möglich. Aus Fruchtmehle und anderen einfachen Zutaten stellen Sie eigene Farbstoffsolarzellen her, die Sie auch mitnehmen können. Es werden Wirkungsgrade und Strom-Spannungs-Kennlinien gemessen. Vorgestellt werden nicht nur die Versuche des Schülerlabors, sondern auch Experimente, die Sie in Ihren Unterricht übernehmen können.

Klimaskepsis – Strategische „Fake News“ oder wissenschaftliche Neugier?

Individuelle Termine, ab 6 Personen auf Anfrage

Geographie, Sachunterricht,
Gesellschaftswissenschaften, NaWi
8. - 13. Klasse
Wettermuseum
Jannis Buttler
jannis.buttler@wettermuseum.de
Tel: 033677 62899

Wettermuseum Lindenberg
Herzberger Straße 21
15848 Tauche

Als „Klimaskeptiker*innen“ werden Akteur*innen der öffentlichen Debatte bezeichnet, die die Klimaerwärmung oder ihre menschlichen Ursachen anzweifeln oder leugnen, zwei in der Wissenschaft selbst größtenteils völlig unbestrittene Fakten. Die Präsentation beleuchtet und diskutiert die häufigsten Behauptungen der „Skeptiker*innen“ in Bezug auf den aktuellen Stand der Forschung und gibt einen Überblick über die wirtschaftlichen Interessen und politischen Strategien, die oft hinter den entsprechenden Behauptungen stehen. In der anschließenden Debatte wird diskutiert, vor welche Herausforderungen solche Strategien der „Fake News“ oder der „alternativen Fakten“ die Gesellschaft aber auch Lehrende und deren Kommunikation wissenschaftlicher Fakten stellen.

Hitzesommer 2018: Zufall oder Klimawandel?

Individuelle Termine, ab 6 Personen auf Anfrage

Geographie, Sachunterricht,
Gesellschaftswissenschaften, NaWi
8. - 13. Klasse
Wettermuseum
Jannis Buttler
jannis.buttler@wettermuseum.de
Tel: 033677 62899

Wettermuseum Lindenberg
Herzberger Straße 21
15848 Tauche

Die ausgeprägte Hitze- und Dürreperiode im Sommer 2018 war in aller Munde. Sind das jetzt schon die Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels? Oder handelte es sich um die sogenannte natürliche Variabilität, also eine natürliche Schwankung im Wettergeschehen? Welche Möglichkeiten und Herausforderungen bieten Extremereignisse als Anschauungsbeispiele für Schulunterricht und Wissenschaftskommunikation?

Klimawandelfolgen: Das Klima der Zukunft

Individuelle Termine, ab 6 Personen auf Anfrage

Geographie, Sachunterricht,
Gesellschaftswissenschaften, NaWi
8.-13. Klasse
Wettermuseum
Jannis Buttler
jannis.buttler@wettermuseum.de
Tel: 033677 62899

Wettermuseum Lindenberg
Herzberger Straße 21
15848 Tauche

Das Klima verändert sich bereits jetzt und wird sich in naher Zukunft weiter ändern. Neben Klimaschutz und einer Reduktion des menschlichen Einflusses auf das Klima ist also eine Anpassung unserer Gesellschaft und Wirtschaft an die Rahmenbedingungen der Zukunft notwendig. Diese Veranstaltung gibt eine Übersicht über die Herausforderungen, Möglichkeiten aber auch Grenzen von Zukunftsprognosen im Klimasystem. Zudem werden die lokalen Prognosen der wichtigsten klimatischen Parameter für Berlin und Brandenburg vorgestellt. Anschließend diskutieren wir mögliche Anpassungsmöglichkeiten und wie die entsprechenden Inhalte im Unterricht umgesetzt werden können.

Diese und weitere Fortbildungen werden von Laboren im Netzwerk GenaU angeboten. Lehrerfortbildungen werden auf Nachfrage für Gruppen entsprechend den Wünschen zusammengestellt. Weitere Angebote finden Sie unter www.genau-bb.de oder unserer Broschüre (<http://genau-bb.de/infomaterial/genau/>). Dort sind alle Adressen und Kontaktdaten verzeichnet.